

71. Jahrgang *Mai 2019* Einzelpreis 1,50 €

# Unser Blatt



*Bürgerverein Flottbek-Othmarschen e.V.*



*Tausende Besucher feiern vor der Sommertour-Bühne  
(c) Axel Herzig*



*Christian Buhk und Anke Harnack moderieren  
(c) Axel Herzig*

**Die NDR Sommertour kommt  
am 13. Juli nach Groß Flottbek**



*Bezirksamtsleiterin Dr. Liane Melzer im Interview*



## LIEBEVOLLE PFLEGE UND BETREUUNG IN HAMBURG-OTHMARSCHEN

Emkendorfstrasse 49  
22605 Hamburg  
Telefon 040 - 880 10 36  
info@jungstiftung-hamburg.de  
www.jungstiftung-hamburg.de

Ruhe, Zurückziehen,  
Aktivsein: Bei uns leben Sie  
so, wie Sie es sich vorstellen.

### PENTHOUSE gesucht?

Verkaufen **SIE** uns **IHR** oder ein von Ihnen entdecktes Grundstück,  
**WIR** planen gemeinsam die neue Bebauung und **SIE** suchen sich  
die schönste Wohnung (z.B. das Penthouse) aus!

Wir erfüllen Wohnräume in den Elbvororten gemäß unserem Motto:  
Wir bauen Ihr Haus wie das eigene.

Wir bauen, makeln, bewerten Immobilien & finanzieren!

**WEST-ELBE**  
BAUTRÄGER- UND HANDELS GMBH  
Wedeler Landstraße 38 · 22559 Hamburg  
Tel. 040 - 86 64 21 07 · www.west-elbe.de

sanitäre anlagen  
öl- und gasbefuerung  
kundendienst  
klempnerei  
dachdeckerei  
heizungsbau



**kobelentz sanitär**  
gmbh

22607 hamburg · gottfried-keller-str. 5  
tel.: 890 80 50 · fax: 890 80 531



Mail: kosa@kobelentz.de · Web: www.kobelentz.de

Über 90 Jahre

## Textilpflege GmbH UTECHT



wäscht  mangelt  reinigt  
spez. Gardinendienst mit Dekoration

Milcherstraße 2  22607  Tel. 8 99 24 40

## Rechtsanwalt Dr. Matthias Baus

Tätigkeitsschwerpunkte:  
Erbrecht und Gesellschaftsrecht

Testamente · Erbauseinandersetzung ·  
vorweggenommene Erbfolge · Vorsorgevollmacht ·  
Stiftungen

**Büro:** Alter Fischmarkt 1, 20457 Hamburg, Tel.: 32 87 29 66  
Fax: 32 87 29 75, Mobil: 0172/4353896  
[www.baus-rechtsanwalt.de](http://www.baus-rechtsanwalt.de)

**Privat:** Schwindstraße 4, 22607 Hamburg



**Unsere Hilfe kennt keine  
Grenzen. Unsere Mittel leider  
schon. Spenden Sie jetzt.**

*Aus Liebe zum Menschen.*

Spendenkonto: 41 41 41 BLZ: 370 205 00 [www.DRK.de](http://www.DRK.de)

## Eine kleine Anzeige.

**Für eine große Tat. Werden Sie Lebensspender!**

Kämpfen Sie mit uns gegen Leukämie.  
Lassen Sie sich jetzt als  
Stammzellspender registrieren.  
Alle Infos zur Stammzellspende  
finden Sie unter [www.dkms.de](http://www.dkms.de)

**DKMS** Deutsche Knochenmarkspenderdatei  
gemeinnützige GmbH, Tübingen



**JEDER EINZELNE ZÄHLT**

## INHALT

3 Grußwort

### Vorschau

4 Große Ereignisse werfen ihre Schatten voraus:  
Die NDR Sommertour kommt nach Groß Flottbek

### Hinweis

4 Ausstellung „Schöner wohnen in Altona?“ im Altonaer Museum

### Besuch

5 Besichtigung des Hamburger Rathaus

### Bericht

5 20 Jahre Produktionschule Altona

### Mitteilungen Bürgerverein

6 Geburtstage

### Rückblick

6 „Hamburg räumt auf“

### Seminar

6 Aufbruch oder Ruhestand?  
Neue Wege im Alter finden und gehen

### Veranstaltungen Bürgerverein

7 Treffen und Vorschau

### Wo und Wann läuft Was

8 im Mai 2019

### Das Sozialwerk berichtet

10 **Jahreshauptversammlung 25. März 2019**  
10 Veranstaltung des Sozialwerks

### Im Archiv gefunden

10 Eine Bauernhochzeit in den Elbvororten vor 100 Jahren

### Buchtipps

10 Das Hamburger Rathaus

### Information

11 Waitzstraße, Reventlowstraße & Beselerplatz

### Einladung

12 „Wie schön blüht uns der Maien“

### Nachlese

10 Vortrag Dr. Becker über Portugal

### Lesung

12 Mörderisches Katerfrühstück

### Wi snackt Platt in'n Börgervereen

12 Fröhjohr

## Liebe Mitglieder,

bei der Aktion „Hamburg räumt auf“ haben wir vom Bürgerverein mit einer Gruppe teilgenommen.

Wir haben versucht, die Waitzstraße ein bisschen sauberer zu machen. Dabei ist uns aufgefallen, dass viele Menschen ihre Zigarettenkippen einfach auf den Boden werfen; auch wenn der Mülleimer daneben steht! Wir haben aber auch festgestellt, dass wir für die vielen rauchenden Menschen (leider) mehr Aschenbecher in der Waitzstraße benötigen.

Die Interessengemeinschaft Waitzstraße e.V. hatte Ende März ihre Mitgliederversammlung und ich habe daran teilgenommen.

Die Waitzstraße hat ein gewisses Flair und dieses soll auch erhalten bleiben. Aus diesem Grunde gibt es verschiedene Feste wie z.B. das Frühlingsfest, das Lichterfest oder auch den Weihnachtsmarkt mit dem beliebten Nikolaus. Hier können z.B. von professionellen Fotografen Fotos für die Großeltern in Auftrag gegeben werden.

Der kleine Weihnachtsmarkt mit verschiedenen Ständen auf dem Waitzplatz erfreut sich großer Beliebtheit. Ein großes finanzielles Problem ist die Beleuchtung, die leider nicht sehr preiswert ist. Wir werden schon eine Lösung finden. Der Bürgerverein arbeitet weiter mit dem Motto: „Gemeinsam sind wir stark!“

Am 26. Mai 2019 finden in Hamburg die Wahlen zur Bezirksversammlung und für Europa statt. Es ist wichtig, dass alle Menschen ihr Wahlrecht wahrnehmen.

Wir sind in der glücklichen Situation, dass wir frei wählen können. Wir müssen uns um unsere Zukunft kümmern. Es gibt so viele Dinge, die verändert werden müssen.

Mein Thema ist immer die Schule. Bildung ist unser einziger Schatz, denn wir haben keinerlei Bodenschätze. Wir müssen dafür sorgen, dass alle Kinder, die für sie richtige Schulausbildung wahrnehmen können. Es müssen nicht alle studieren. Wir brauchen auch Menschen, die praktisch arbeiten können wie z.B. Bäcker, Klempner, Schlachter, Dachdecker etc. Auch die sozialen Berufe müssen besser bezahlt werden z.B. die Erzieher/innen, die Altenpfleger/innen. Es ist nicht nur im Interesse der Mitarbeitenden sondern wir sind es der älteren Generation schuldig, die dieses Land aufgebaut haben, dass sie im Alter gut versorgt werden.

Besonders hinweisen möchte ich Sie auf das traditionelle Mailiedersingen am 12. Mai 2019 um 12.00 Uhr am Jenischhaus mit dem Kantor Burkhard Nehmitz und seinem Bläserorchester. Kommen Sie bitte vorbei und singen Sie fröhlich mit uns.

Herzlichst Ihre



## IMPRESSUM

**Herausgeber:** Bürgerverein Flottbek-Othmarschen e. V., 22607 Hamburg, Waitzstr. 26, Tel.: 890 77 10, Sprechzeiten: dienstags 15-16 Uhr, donnerstags 9-12 Uhr

Ansprechpartnerin: Gisela Bielefeldt  
www.bvfo.de, E-Mail: info@bvfo.de

**Konto:** Hamburger Sparkasse  
IBAN: DE43 2005 0550 1043 2118 51  
BIC: HASPDEHHXXX

1. Vorsitzende: Ute Frank  
Emkendorfstraße 8, 22605 Hamburg  
Tel.: 880 8262  
E-Mail: frank-bv@web.de

2. Vorsitzende: Sylvia Buhlheller  
Sülldorfer Brooksweg 90, 22559 Hamburg  
Tel.: 81 02 98  
E-Mail: sylvia.buhlheller@gmx.de

Schatzmeister: Lorenz Flemming  
Papenkamp 10, 22607 Hamburg  
Tel.: 88 00 164  
E-Mail: lflemming@t-online.de

### Verantwortlich und Gesamtreaktion:

Rainer Ortlepp  
Adickesstr. 21, 22607 Hamburg  
Tel. 82 24 21 44  
E-Mail: redaktion@bvfo.de  
oder: rainerortlepp@yahoo.de

### Verlag, Anzeigen und Herstellung:

Soeth-Verlag Ltd.,  
Wiedenthal 19,  
23881 Breitenfelde,  
Tel. 04542-906 25 30  
Fax: 04542-906 25 33  
E-Mail: info@soeth-verlag.de  
www.soeth-verlag.de

Nachdruck und Vervielfältigung der Anzeigen sind nur mit schriftlicher Genehmigung des Verlages gestattet.

### Vertrieb:

durch den Bürgerverein Flottbek-Othmarschen e. V. Einzelbestellung direkt über den Bürgerverein. Die namentlich gekennzeichneten Artikel geben nicht notwendigerweise die Meinung des Vorstands wieder. Nachdruck nur mit Genehmigung der Schriftleitung.

### Erscheinungsweise:

Am Beginn eines jeden Monats; der Bezugspreis ist im Mitgliedsbeitrag enthalten.

### Redaktionsschluss:

am 3. des Vormonats.

Vorschau

Große Ereignisse werfen ihre Schatten voraus:

Die NDR Sommertour kommt nach Groß Flottbek

Drei Stadtteile, drei Wetten, drei internationale Live-Acts - dreimal Sommertour von NDR 90,3 und Hamburg Journal. Mehr als eine viertel Million Menschen besuchten in den letzten sieben Jahren die NDR Sommertour. In diesem Jahr machen NDR 90,3 und das Hamburg Journal in den Stadtteilen Horn, Rahlstedt und Groß Flottbek Station. Durch das Bühnenprogramm führt das Moderatoren-Duo Anke Harnack und Christian Buhk. Neben drei Stadtteilwetten erwarten die Besucherinnen und Besucher erstklassige Live-Acts. Der Eintritt zu den Open-Air-Events ist kostenfrei.



Los geht es in Horn, eine Woche später folgt Rahlstedt und das Finale der Sommertour steigt am Sonnabend, 13. Juli, in Groß Flottbek. Start des Bühnenprogramms ist jeweils um 17.00 Uhr. Gegen 19.30 Uhr zeigt sich dann, ob es den Menschen in Horn, Rahlstedt und Groß Flottbek gelingt, den NDR bei der Stadtteilwette zu schlagen. Am Sonntag vor der Veranstaltung wird die Wettaufgabe im Hamburg Journal bekannt gegeben. Im Anschluss haben die Anwohner rund eine Woche Zeit, sich gemeinsam oder auch individuell vorzubereiten.

Nach der Wette geht es mit Live-Musik großer Künstler weiter. Welche Acts in diesem Jahr mit dabei sind, geben NDR 90,3 und das Hamburg Journal noch bekannt. In den vergangenen Jahren kamen Stars wie Chris Norman, Anastacia und Kim Wilde auf die Sommertour-Bühne. In der Woche vor jeder Sommertour sind die drei Stadtteile großes Thema bei NDR 90,3 und Hamburg Journal. Am Abend der Sommertour senden die beiden Programm dann live von der Veranstaltungsfläche. Immer aktuelle Berichte

und Fotogalerien gibt es außerdem unter [ndr.de/903](http://ndr.de/903) und [ndr.de/hamburg-journal](http://ndr.de/hamburg-journal). Deshalb sind jetzt schon häufig die Ü-Wagen in den Stadtteilen zu sehen. Es werden Interviews geführt, Hintergründe beleuchtet und allerlei Wissenswertes über Orte, Straßen und Personen zusammengetragen. Also: das große Ereignis wirft schon seinen Schatten voraus. Wir, vom Bürgerverein Flottbek-Othmarschen sind mit dabei, sind Ansprechpartner von der ersten Stunde an gewesen und freuen uns, mit zu helfen, unseren Stadtteil toll zu präsentieren.

Die Stationen der Sommertour in der Übersicht:

Sonnabend, 29. Juni in Horn, Beim Stadtteilhaus, Am Gojenboom

Sonnabend, 6. Juli in Rahlstedt, Verkehrsübungsplatz Heestweg

**Sonnabend, 13. Juli in Groß Flottbek, Marktplatz Groß Flottbek**

Hinweis

Ausstellung „Schöner wohnen in Altona?“ im Altonaer Museum

Schöner wohnen in Altona? Diese Frage würde mancher wohl spontan mit „Nein“ beantworten. Doch diese Frage ist hier nicht als Teil einer Umfrage zur individuellen Wohnsituation gemeint, sondern ist der Titel einer sehr interessanten, gut konzipierten Ausstellung, die noch **bis zum 24. Juni 2019** im Altonaer Museum zu sehen ist und unter verschiedenen Gesichtspunkten die letzten 130 Jahre sowie die Zukunft des gesamten Bezirks Altona beim Thema Wohnen und Wohnungsbau beleuchtet.

So werden die einzelnen Phasen der Stadtentwicklung dargestellt. Um 1890 etwa galt es, die akute Wohnungsnot zu bekämpfen. Mehr als 150 000 Menschen in der Stadt Altona (gehörte damals noch nicht zu Hamburg) lebten auf viel zu engem Raum. Nach dem ersten Weltkrieg waren im Wohnungsbau Licht, Luft, Sonne wichtig. In dieser Zeit entstand auch die Steenkampsiedlung, eine auf Selbstversorgung und Gemeinschaft ausgerichtete Gartensiedlung mit 670 Häusern verschiedenen Typs und 92 Wohnungen, finanzierbar auch für Arbeiter und Angestellte, jedoch besonders schwierig, als die Inflation sehr hoch war. Während des Nationalso-

zialismus wurde die Wohnungspolitik ideologisch dominiert und gleichgeschaltet. Nach dem zweiten Weltkrieg bis in die 1970er Jahre war es das Bestreben der Politik, im Zeichen des „Wirtschaftswunders“ eine autogerechte, wenn auch durchgrünte Stadt zu planen, die vor allem funktional sein sollte, den Menschen mit seinen Wünschen und Bedürfnissen aber außer Acht ließ. In dieser Zeit entstanden große Einkaufszentren (EEZ 1966) und die z. T. unbeliebten Großsiedlungen am Stadtrand wie beispielsweise der Osdorfer Born. Das änderte sich schon in den 1970er Jahren, vor allem aber ab circa 1980. Die Bürger wollten plötzlich mitbestimmen, wie sie leben wollten (z. B. Hafenstraße) und wie sie sich eine lebenswerte Stadt vorstellten (Ottensen). In diesem Jahrhundert ist es die Aufgabe, z. B. durch Nachverdichtung neuen und vor allem bezahlbaren Wohnraum für immer mehr Menschen zu schaffen, ohne dabei die lebenswichtigen Grünflächen mit dem alten Baumbestand aufzugeben. Viele stellen sich inzwischen die berechtigte Frage: Ist eine immer weiter wachsende Stadt überhaupt erstrebenswert und wie wird urbanes Leben im 21. Jahrhundert hier im Bezirk Altona aussehen?

In der Ausstellung werden außerdem thematische Schwerpunkte gesetzt. In farbigen „Wohnräumen“ geht es u. a. um Bodenpolitik, Mietrecht, Mobilität, Infrastruktur, Nachbarschaft und nicht zuletzt um Ästhetik, denn wer möchte schon in einer hässlichen Stadt leben. Zwischendurch wird der Besucher um seine Meinung gefragt, soll kommentieren, Entscheidungen treffen oder kann sich Interviews mit Bürgerinnen und Bürgern anhören. Das ist eine willkommene Abwechslung, denn die Erkundungstour durch die Geschichte des Wohnungsbaus und der Stadtentwicklung im Bezirk Altona mit sehr vielen Informationen, Dokumenten, Bildern verlangt vom Besucher viel Konzentration und Ausdauer. Kommen Sie am besten mehrmals. Es lohnt sich.

Christoph Beilfuß



## Besuch

### Besichtigung des Hamburger Rathauses

Der Abgeordnete der hamburgischen Bürgerschaft, Herr Wolffhard Ploog, wird persönlich für die Mitglieder des Bürgervereins Flottbek-Othmarschen eine Führung durch das wunderschöne Hamburger Rathaus machen. Hierzu treffen wir uns am **22. Mai 2019 um 11.00 Uhr** auf der Diele des Rathauses. Beginn der Rathausführung um **11.15 Uhr**. Danach um **12.15 Uhr** ist die Ausgabe der Besucherkarten, um auf die Besuchertribüne zu kommen. Es ist wichtig, dass Sie sich ausweisen können. Allerdings nicht mit Personalausweis oder Reisepass. Wegen der vielen Daten hat der hamburgische Datenschutzbeauftragte das nicht mehr zugelassen. Alternativen sind: Führerschein, Versicherungskarte, HVV-Karte, Vereinsausweis o.ä. Um **12.30 Uhr** gibt es einen Film über Hamburg und die Bürgerschaft. Von **13.00 Uhr bis 13.30 Uhr** Gespräch mit Herrn Ploog. Sie können diesen erfahrenen Politiker alles befragen, was Sie bewegt. Von **13.30 Uhr bis 15.00 Uhr** Besuch der Bürgerschaftssitzung (im Logenbereich.)

Teilnehmerzahl: 20 Personen.  
Bitte melden Sie sich in unserer Geschäftsstelle, Waitzstraße 26, persönlich zu den Geschäftszeiten an oder per Telefon: 040 890 77 10 sowie per Email: info@bvfo.de

*Ute Frank*

## Bericht

### 20 Jahre Produktionsschule Altona

Eine Erfolgsgeschichte, wie sie nur selten von den Erfordernissen über die Idee und vorbildhaftem Beispiel zum Ergebnis führt. Vor beinahe 40 Jahren gab es in Hamburg einige tausend Jugendliche, die ohne Schul- und Lehrabschluss schwierige Arbeitsvoraussetzungen im Alltag erlebten. Politiker, Behörden und Bürger waren sensibilisiert und überlegten neben dem „berufsvorbereitenden Jahr“ eine Alternative nach dänischem Vorbild. Der damalige Bezirksamtsleiter Altona, Herr Hans-Peter Strenge reiste mit einigen Begleitern nach Jütland, um dort die Ist-Situation zu erfahren.

Darüber berichtete er bei der Jubiläumsveranstaltung am 22.2.2019 in launigen Worten. Mit Trägervereinen wie Jugendhilfe Ottensen, Bildungswerkstatt Altona und Patriotische Gesellschaft sowie der finanziellen Unterstützung durch Behörden und den Senat, damals war Frau Christa Goetsch II. Bürgermeisterin, wurden die Voraussetzungen geschaffen, die PSA, erste Produktionsschule in Hamburg und zweite im Bundesgebiet (heute sind es 8 in der FHH und 200 im Bund) zu starten. Dazu waren und sind Fachleute nötig, die auch als Erzieher wirken und den Jugendlichen Kompetenzen durch Arbeiten und Lernen vermitteln können.

Der Beginn 1999 gelang nicht ohne Anfangsschwierigkeiten, die nur durch guten Willen und enge Zusammenarbeit gemeistert wurden. Heute sind durch Senatsbeschlüsse zwei Drucksa-chen sichere Grundlage für die Arbeit der Produktionsschulen und 60 bis 70 Prozent der betroffenen Jugendlichen können in einem Jahr zu einer normalen Ausbildung geführt werden. Rund 1000 Jugendliche sind nach wie vor zu den Schulferien nicht da, wo sie sein sollten, werden angesprochen und geführt beraten. Denn hinter Zahlen stecken Menschen mit unterschiedlichen Voraussetzungen und Schicksalen. Benachteiligte Jugendliche benötigen maximale fachliche Unterstützung, durch Lernen mit Kopf, Herz und Hand wie auch Gemeinschaft mit anderen. Gute Ergebnisse bringen Glücksgefühle und mit der Beratung durch Dritte lernen die Jugendlichen an der Kritik und am fertigen Produkt. Fünf Werkstätten gibt es in der PSA, Leverkusenstraße, nämlich Tischlerei, Grafik-Werkstatt, Küche/Kantine, Malerei und IT-Werkstatt, die für öffentliche und private Arbeitgeber arbeiten.



*Die Tischlerei*



*Das Küchenteam*

gagierte Ansprache des scheidenden Geschäftsführers Martin Krinke waren alle mit Herz und Gefühl. Abschließend ist zu bemerken, dass im ersten Betriebsjahr der PSA 42 Teilnehmer/innen dabei sein konnten, heute sind es über 70. Bei einem Rundgang durch die Räume konnten sich die Besucher vom Tun und der Zusammenarbeit ein persönliches Bild machen, wie auch mit den Schülern sprechen. Der Vorstand des BVFO ist von dem Konzept und der Realität in dieser Einrichtung beeindruckt und überzeugt.

*Manfred Walter*

**Archiv Flottbek-Othmarschen  
des Bürgervereins e.V.**  
in der Volkshochschule West,  
Waitzstraße 31, 1. Stock, Raum A110  
donnerstags von 10 bis 12 Uhr  
Tel. 880 22 45 (Beifuß) oder  
890 46 31 (Eitmann)  
Spendenkonto:  
Hamburger Sparkasse, IBAN:  
DE61 2005 0550 1043 2253 98

**Hilfe, die ankommt!**  
Das Sozialwerk unterstützt bedürftige  
Mitbürger in den Stadtteilen Groß Flottbek und  
Othmarschen seit mehr als 60 Jahren.

**Hilfsbereitschaft hat Tradition in  
Flottbek-Othmarschen**



Spendenkonto Sozialwerk:  
Hamburger Sparkasse IBAN:  
DE35 2005 0550 1043 2193 67

Sozialwerk des Bürgervereins Flottbek-  
Othmarschen e.V.  
Postfach 520135 - 22591 Hamburg  
[www.bvfo.de](http://www.bvfo.de)

Wir gedenken unseres Mitglieds,  
das uns der Tod genommen hat:

**Helen Schröder**

Den Angehörigen sprechen wir unsere herzliche Anteilnahme aus.

### Geburtstage

Mitglieder, die nicht wünschen, dass ihre Namen und Geburtsdaten in der nachfolgenden Aufstellung erscheinen, bitten wir um rechtzeitige Mitteilung an unsere Geschäftsstelle. Beachten Sie bitte, dass die Zusammenstellung der Daten sehr frühzeitig erfolgt.

### Hohe Geburtstage:

#### 95 Jahre

Dr. Hermann Pünder am 7. Juni 2019

#### 94 Jahre

Erich Röhling am 25. Mai 2019

#### 92 Jahre

Dr. Albrecht Müller von Blumencron am 21. Mai 2019  
Ingeborg Windelbandt am 1. Juni 2019

Den Altersjubilaren herzliche Glückwünsche!

Ebenso herzliche Glückwünsche folgenden Damen und Herren, die **70 Jahre oder älter** werden:

#### Im Mai 2019

- 17. Giesela Pohl
- 22. Hans Detlef Jensen
- 24. Ursula Wetcke
- 28. Renate Sundaram
- 30. Dr. Fritz Immeyer
- 30. Helga Happ
- 31. Klaus Nockemann

#### Im Juni 2019

- 1. Elli Speck
- 2. Elke Beckmann
- 2. Dr. Victor Grüber
- 5. Ingrid Menzel
- 5. Peter Otto
- 6. Willi J. Otteni

- 7. Christel Heidecker
- 8. Renate Creutzenberg
- 8. Erika Knappe
- 9. Margret Friederichsen
- 11. Margret Lötje
- 13. Bernd Elsner
- 14. Rosamaria Sager
- 15. Dr. Marlen Bartels
- 15. Dr. Eva Dimigen

### Rückblick

#### „Hamburg räumt auf“

Es war und ist sehr erfreulich, dass wir wieder Freiwillige für diese Aktion gewinnen konnten und sogar Kinder mithelfen einige Straßen und Plätze unserer BVFO- Stadtteile zu säubern. Die Gesamttaktion in Hamburg hat wohl die bisherigen Rekorde beim Mitmachen übertroffen. Ein gutes Signal für die Zukunft. Unsere Gruppe traf sich wie alle Jahr zuvor pünktlich am Beselerplatz. Nach Verteilung der Greiferzangen, Handschuhe und Müllsäcke ging es in den Warnwesten mit Werbehinweis für den Bürgerverein tatkräftig los.



Und es hat sich gelohnt. Allerhand Müll wurde gefunden und eingesammelt. Am Ende wurden die Säcke wie besprochen an Orten deponiert, von wo sie durch die Stadtreinigung abgeholt werden konnten. Manche Worte des Zuspruchs und Dankes kamen von Passanten. Zum Abschluss gab es für alle Beteiligten die versprochene leckere Suppe von der Fleischerei Hübenbecker; gestiftet von Herrn Gerhard Simmon. Wir alle hatten Appetit und langten tüchtig zu. Kurz nach 13.00 Uhr wurde in der Geschäftsstelle „klar Schiff“ gemacht und wir verabschiedeten uns ins Wochenende. Danke nochmals allen Beteiligten.

*Manfred Walter*

### Seminar

#### Aufbruch oder Ruhestand? Neue Wege im Alter finden und gehen

**5. - 7. Juli 2019: Wochenend-Seminar in Lüdersburg (Heide)**

Wie gehe ich in meinen Ruhestand und wie gehe ich im Ruhestand weiter? Ständig auf Achse, Engagement ohne Ende oder sitze ich allein im Ruhesessel?

Pastorin Ulrike Greve-Hegewald und Sozialwissenschaftlerin Renate Giesler bieten ein Wochenendseminar für Menschen an, die nach eigenen Wegen für den Übergang in den Ruhestand suchen. Willkommen sind auch all die, die Beruf und Familienpflichten bereits hinter sich gelassen haben und sich zu Themen des Älterwerdens mit anderen austauschen wollen. „Was will ich unbedingt noch machen?“, „Wo will ich hin?“, „Was sind meine Wünsche?“ – diese Fragen werden behandelt.

Es wird Einzel- und Kleingruppenarbeit geben, Austausch im Plenum und einen Infoblock zu wichtigen Fragen im Alter (Patientenverfügung, Vorsorgevollmacht).

#### Leitung:

Pastorin Ulrike Greve-Hegewald und Sozialwissenschaftlerin Renate Giesler

#### Veranstaltungsort:

Bildungsstätte Lüdersburg (Details zur Anreise bzw. Abholung vom Bahnhof gibt es zusammen mit der Teilnahmebestätigung)

#### Teilnahmegebühr: 195 Euro

(inkl. 2 Übernachtungen und Vollpension)

#### Termin:

Fr. 05.07. (15.00 Uhr) bis So. 07.07.2019 (14.00 Uhr)

**Anmeldung bis zum 20. 05.2019** im Kirchenbüro der Flottbeker Kirche bei Ulrike Timm unter Tel. 040- 828819  
E-Mail: info@kirche-in-flottbek.de

## Bürgerverein Flottbek-Othmarschen e.V.

Geschäftsstelle: Waitzstraße 26, 22607 Hamburg – Telefon 890 77 10

Internet: [www.bvfo.de](http://www.bvfo.de), E-Mail: [info@bvfo.de](mailto:info@bvfo.de), Redaktion: [redaktion@bvfo.de](mailto:redaktion@bvfo.de)

Sprechzeiten: dienstags 15-16 Uhr, donnerstags 9-12 Uhr

### Veranstaltungen im Mai 2019

Sonnabend, 4. Mai 2019

**Ausflug für die gesamte Familie nach Wulksfelde bei Tangstedt**, siehe Ankündigung auf Seite 7 im April-Heft.

Sonnabend, 4. Mai 2019

Es wird ein **Ausflug für die gesamte Familie**, auch Großeltern mit Enkelkindern, nach Gut Wulksfelde bei Tangstedt angeboten.

Wir erhalten eine 1 1/2 stündige Hofführung. Zum Gut gehören Ackerbau und Tierhaltung, eine Bäckerei, eine Gärtnerei, ein Hofladen und ein Restaurant.

Treffpunkt: 8.40 Uhr S-Bahnhof Othmarschen (Rolltreppe). Anmeldung bitte in der Geschäftsstelle persönlich, per Telefon oder per Email.

Di, 7. Mai, 10.00 bis 13.00 Uhr

Kostenloser **Besuch des NDR-Studios**, Treffpunkt: **9.50 Uhr beim Hauptförntner**, Rothenbaumchaussee 132. Anmeldung bitte in der Geschäftsstelle bis zum 5. Mai, Beitrag für Gäste € 5,--.

Sonntag, 12. Mai 2018, 12.00 Uhr

Traditionelles **Mailiedersingen im Jenischpark am Jenisch Haus** mit dem Posaunenchor der Melanchthonkir-

che unter der Leitung von Burkhard Nehmiz, siehe auch Artikel auf Seite 12

Mittwoch, 22. Mai, 10.45 Uhr

Der Bürgerschaftsabgeordnete Herr Wolfhard Ploog hat uns eine **Rathausführung** angeboten. Danach gibt es einen Film, ein persönliches Gespräch und die Möglichkeit, an einer Sitzung im Hamburger Rathaus teilzunehmen. Treffpunkt: **10.45 Uhr in der Rathausdiele**. Siehe auch Artikel Seite 5

### - Vorschau -

Sonntag, 2. Juni, 11.00 Uhr

„**Mörderisches Katerfrühstück**“, Lesung mit zwei Krimiautorinnen im Restaurant Moraba, Waitzstraße 25, siehe Seite 12

Dienstag, 25. Juni, 13.00 bis 18.00 Uhr

**Ausfahrt zum Rosarium in Uetersen**, siehe Seite 10

Mittwoch, 26. Juni, 9.30 Uhr

**Fahrt mit dem Schiff nach Bergedorf**, nähere Einzelheiten im Juni-Heft

### Regelmäßige Veranstaltungen

Donnerstag, 2. Mai, 15.00 Uhr

**Spielnachmittag (Skat, Canasta)** für Damen und Herren im Saal der Ernst und Claere Jung-Stiftung, Emkendorfstraße 49.

Leitung: Frau Hedwig Sander

Sonntag, 5. Mai, 12.00 Uhr

**Frühschoppen** für Mitglieder und Freunde unseres Bürgervereins in der Gaststätte Dübelsbrücker Kajüt am Anleger Teufelsbrück

Montag, 6. Mai, 17.00 Uhr in der Geschäftsstelle

**Wi snackt Platt in'n Börgervereen**

Leitung: Frau Elke Brandes

Mittwoch, 8. Mai, 16.00 Uhr in der Geschäftsstelle

**Arbeitskreis Kommunales**

Leitung: Herr Rainer Ortlepp

Montag, 13. Mai, 16.00 Uhr in der Geschäftsstelle

**Gesprächskreis Englisch**

Leitung: Frau Cathrin Schierholz

Mittwoch, 15. Mai, 10.30 Uhr in der Geschäftsstelle

**Gesprächskreis Französisch**

Leitung: Frau Hedwig Sander

Montag, 20. Mai, 17.00 Uhr in der Geschäftsstelle

**Wi snackt Platt in'n Börgervereen**

Leitung: Frau Elke Brandes

Donnerstag, 23. Mai, 15.00 Uhr in der Geschäftsstelle

**Arbeitskreis Kultur KUL - TOUR**

Leitung: Frau Ute Frank - Tel: 880 82 62

Montag, 27. Mai, 16.00 Uhr, in der Geschäftsstelle

**Literaturkreis**

Leitung: Frau Hannelore Heinrich

Dienstag, 28. Mai, 17.00 Uhr

**Vorstandssitzung** in der Geschäftsstelle. Von 17.00 bis 18.00 Uhr Sprechzeit des Vorstandes für interessierte Bürger.

Mittwoch, 29. Mai, 10.30 Uhr in der Geschäftsstelle

**Gesprächskreis Französisch**

Leitung: Frau Hedwig Sander

Wo und wann läuft was im Mai 2019

**Altonaer Museum**

Museumstr. 23, Tel: 42 81 35 0

bis 17. Juni 2019

„Schöner Wohnen in Altona? Stadtentwicklung im 20. Und 21. Jahrhundert“ - Führung durch die Ausstellung: jeden Sonntag um 14.00 Uhr, Kuratorenführung: Sa, 4. Mai, 14.00 Uhr bis 16. September 2017

**MAHALLA ALTONA** – Muslime erzählen aus ihrem Alltag, ein partizipatives Ausstellungsprojekt. Es gibt ein umfangreiches Veranstaltungsprogramm.

Jeden Sa+So um 15.30 Uhr **VORFÜHRUNG**

**Das Wolkentheater Eidophusikon - Historisches Papiertheater von 1781** - Vorführung / Film / Konzert.

**Verein „Heine-Haus“ e.V.**

Elbchaussee 31, Tel: 39 19 88 23  
Eintritt: € 10, Studierende € 3, Mitglieder des Heine-Haus e.V. € 5. Da die Plätze begrenzt sind, wird um Anmeldung zu den Veranstaltungen gebeten.

Mi, 15. Mai, 19.00 Uhr

**Anita Rée – Eine Hamburger Künstlerin und ihre Inspirationsquellen**  
Referentin: Gabriele Himmelmann

**Freunde des Jenischparks e.V.**

www.jenischparkverein.de

So, 19. Mai, 14.00 Uhr

„Auf den Spuren von Caspar Voght und Martin Johann Jenisch“ – Führung mit Karsten Ritters  
Treffpunkt: Eingang Weiße Mauer (Hochrad 75)

**Jenisch Haus**

Tel: 82 87 90

bis 13. Januar 2020

**Tanz des Lebens – Die Hamburgische Sezession 1919-1933**  
Rundgang durch die Ausstellung: jeden Sonntag um 15.00 Uhr

So, 26. Mai, 16.00 Uhr

**Wandbilder der Hamburgischen Sezession** – Vortrag Dr. Maike Bruhns

**Kammerkonzerte im Weißen Saal des Jenisch Hauses - Sommerliche Serenade 2019 mit dem ENSEMBLE OBLIGAT HAMBURG**

Sa, 4. Mai, und So, 5. Mai, jeweils 19.00 Uhr

**KOSMOS BACH** – Sonaten, Suiten, Präludien und Fugen für Flöte, Violoncello und Cembalo  
Eintritt: € 30/€ 17, Kartenvorverkauf im Jenisch Haus, Tel 040 82 87 90

**Ernst Barlach Haus**

im Jenischpark, Tel: 82 60 85  
Kostenlose öffentliche Führung: Jeden Sonntag um 11.00 Uhr

bis 10. Juni 2019

**HERZENSSACHE – Wilhelm Busch malt.** Bis heute ist Buschs malerische Seite kaum bekannt, da der von Selbstzweifeln geplagte Künstler seine meist kleinformatigen Gemälde vor der Öffentlichkeit verborgen hielt.

Di, 14. Mai, 18.00 Uhr

Kuratorenführung: „Selbst kann ich das Zeug nicht empfehlen“ Highlights eines Tiefstaplers

**Klang & Form,** Konzerte und Theater in Zusammenarbeit mit der Hochschule für Musik und Theater Hamburg

So, 19. Mai, 18.00 Uhr

**LIEBSKLÄNGE – Hommage an Clara Schumann.** Studierende aus den Klavierklassen spielen Werke von Clara und Robert Schumann  
Eintritt: € 15,-, Schüler und Studenten € 5,-

**Bargheer Museum**

im Jenischpark, Tel: 89 80 70 97

Gewidmet dem Leben und Werk des **Hamburger Malers Eduard Bargheer** unter dem Motto „Ein Künstlerleben im 20. Jahrhundert“

Neue Ausstellung bis 01.09.2019: **Auf Augenhöhe – Portrait und Landschaft**

**Botanischer Garten - Loki-Schmidt-Garten**

Ohnhorststr. 18, Tel: 428 16-476

8. Mai bis 29. September 2019

**Humboldt lebt!** Ausstellung zu Leben und Werk Alexander von Humboldt im Freigelände und im Loki Schmidt Haus

**Kostenlose Sonntagsführungen (10.00 - ca. 11.30 Uhr) im Freigelände**

Treffpunkt: Eingang des Freigeländes, Ohnhorststraße

So, 5. Mai 2019

**Frühblüher im Botanischen Garten** (Dr. Gisela Bertram)

So, 12. Mai 2019

**Mit den Eiseiligen durch den Gemüsegarten** (Stefan Rust)

So, 19. Mai 2019

**Alexander von Humboldt – ein Preuße vermisst Südamerika** (Dr. Carsten Schirarend)



Beerdigungs-Institut Seemann & Söhne KG  
www.seemannsoehne.de

**Blankenese**  
Dormienstraße 9  
22587 Hamburg  
Tel.: 866 06 10

**Schenefeld**  
**Trauerzentrum**  
Dannenkamp 20  
22869 Schenefeld  
Tel.: 866 06 10

**Groß Flottbek**  
Stiller Weg 2  
22607 Hamburg  
Tel.: 82 17 62

**Rissen**  
Ole Kohdrift 4  
22559 Hamburg  
Tel.: 81 40 10

*Seemann*  
& Söhne

**Bestattungen aller Art und Bestattungsvorsorge**



So, 26. Mai 2019

**Ganz schön frühreif...**(Dagmar Rust)

## Allgemeine Pflanzenberatung für Privatpersonen - Beratung frei!

Jeden Donnerstag, 13.00 bis 15.00 Uhr im Verwaltungsgebäude des Loki-Schmidt-Gartens im Freigelände oder telefonisch unter 428 16-476.

## Altonaer Theater

Kartentelefon: 39 90 58 70  
Online: [www.altonaer-theater.de](http://www.altonaer-theater.de)

Spielplan im Mai 2019

**Absolute Giganten** – Vor 20 Jahren drehte Sebastian Schipper einen Hamburger Kultfilm und setzte seinen Darstellern und der Stadt Hamburg ein filmisches Denkmal.

## Kirchen

### Kirche zu Groß Flottbek

So, 5. Mai, 18.00 Uhr

„**The Winter is gone**“ – Der Flottbeker Männerchor Alte Knaben singt sein geistlich-weltliches Programm der

Englandreise im Mai 2019, Leitung: Wolf-Henning von Blanckenburg.  
Eintritt frei, um Spenden wird gebeten

### Christuskirche

Mo, 6. Mai, 19.30 Uhr

**Papua-Neuguinea** – Zwischen Südeuropäerromantik und ökologischer Gefährdung. Vortrag von Frau Heike Henderson-Altenstein.

### Melanchthonkirche

Di, 7. Mai, 20.00 Uhr

**186. Geburtstag von Johannes Brahms** – Musik mit dem Brahms-Ensemble „Nariman Akbarov and friends“ .

So, 12. Mai, 12.00 Uhr

**Mailiedersingen im Jenischpark** beim Jenisch Haus mit dem Bürgerverein Flottbek-Othmarschen und dem Posaunenchor der Melanchthongemeinde, Leitung: Burkhard Nehmiz

### Tabita Kirchengemeinde Ottensen-Othmarschen

So, 19. Mai, 18.00 Uhr - **Ansgarkirche 50. Orgelgeburtstag der Weigle-Orgel** – Werke für Orgel solo und Frauenchor und Orgel mit Rudolf Kelber, Orgel, und Woman's Voice, dem Frauenchor der Tabita Kirchengemeinde, Leitung: Eva Overlack  
Eintritt frei, um Spenden wird gebeten

**Zirkus Firlefanz – Ansgarkirche Termine der neuen Zirkusshow „Das kalte Herz“ – Märchen von Wilhelm Hauff**

Sa, 25. Mai, 16.00 Uhr

Di, 28. Mai, 10.00 Uhr und 17.00 Uhr

**DESY - öffentliche Vorträge**

DESY Hörsaal, Notkestraße 85, Tel: 89 98-0

Mi, 22. Mai, 19.00 Uhr

**Chemie im Weltall – neuartige Moleküle und außergewöhnliche Reaktionen**

Referentin: Prof. Dr. Melanie Schnell, DESY Hamburg



Archiv Flottbek-Othmarschen des Bürgervereins e. V.

## Führungen durch die Fotoausstellung „Die Waitzstraße – früher und heute“

Termine ab Mai 2019

Dienstag,	7. Mai	17 Uhr	Mittwoch,	22. Mai	15 Uhr
Donnerstag	6. Juni	10 Uhr	Dienstag,	18. Juni	17 Uhr
Montag,	13. Mai	18 Uhr	Dienstag,	28. Mai	17 Uhr
Freitag,	14. Juni	17 Uhr	Donnerstag,	29. August	

Sommerferien mit Schließzeit der VHS

Treffpunkt: VHS Waitzstraße 31, Haus A, 1. Stock in der Ausstellung

Eine Anmeldung ist nicht erforderlich

Die Ausstellung kann auch ohne Führung zu den Öffnungszeiten der VHS besichtigt werden. Blätter mit zusätzlichen Informationen liegen bereit.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch

## Hamburger Volkshochschule West – Da ist für jeden etwas dabei!

In der VHS-West beginnen ständig neue Kurse. Steht Ihnen der Sinn nach gemeinsamem Lernen und persönlicher Weiterbildung, dann studieren Sie doch im ersten Schritt das Kursprogramm der VHS. In jeder VHS-Geschäftsstelle, in den Budni-Fillialen und in vielen Buchhandlungen erhalten Sie es kostenlos, natürlich ist das Programm auch im Internet unter [www.vhs-hamburg.de](http://www.vhs-hamburg.de) zu finden.

Weitere Informationen und Beratung im VHS-Zentrum West  
Waitzstraße 31 · 22607 Hamburg

Tel.: 89 05 91-0 · Fax: 89 05 91-40 · [www.vhs-hamburg.de](http://www.vhs-hamburg.de)  
Die Mitarbeiter/innen der Region West beraten Sie gern.

**SIMMON**  
Immobilien seit 1922



IN HAMBURG ZU HAUSE

**ERNST SIMMON & CO**

Waitzstraße 18

22607 Hamburg

Tel.: 040 89 69 81 - 0

FAX: 040 89 69 81 - 22

Mail: [info@simmon.de](mailto:info@simmon.de)

**WIR SIND FÜR SIE DA!**



**Das Sozialwerk berichtet über die Jahreshauptversammlung am 25. März 2019**

Zu Beginn der Jahreshauptversammlung für das Geschäftsjahr vom 1.1.2018 bis zum 31.12.2018 begrüßt Frau Ihrig, die 1. Vorsitzende des Sozialwerks, alle anwesenden aktiven (7) und passiven (6) Mitglieder. Sie berichtet dann über das abgelaufene Geschäftsjahr. Der ungekürzte Jahresbericht wurde in UNSER BLATT vom März 2019 veröffentlicht. Frau Ihrig ergänzt diesen Bericht mit einem Blick auf die zukünftige Arbeit des Sozialwerks. Es sollen verstärkt sinnvolle Einzelprojekte unterstützt und auch in weiteren Altersheimen „Verwahrtöpfe“ ermöglicht werden, aus denen – gegen Abrechnung – dann kleinere Wünsche erfüllt werden können. Das bisher gezahlte Taschengeld für bedürftige Senioren war ein voller Erfolg.

**Mit besonderer Intensität soll das Ziel verfolgt werden, neue aktive Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen als Ergänzung zu den bisherigen 8 aktiven Mitgliedern zu finden.** Jedes Mitglied ist eigenverantwortlich zuständig für ein Teilprogramm.

Frau Fox, die Schatzmeisterin des Sozialwerks, berichtet über den erfreulicherweise **erhöhten Spendeneingang, für den wir unseren Spendern herzlich danken.** Die Ausgaben für 2019 können deshalb erhöht werden. Die Rechnungsprüfung durch Frau Ike, aktives Mitglied des Sozialwerks, ergab keine Beanstandungen

Der bisherige Vorstand wurde entlastet und anschließend jeweils einstimmig bei eigenen Stimmenthaltungen wiedergewählt:

1. Vorsitzende Ursula Ihrig
  2. Vorsitzende Ellen Liebherr
- Schatzmeisterin Helga Fox.

Frau Ihrig dankt Herrn Simmon, der passives Mitglied des Sozialwerks ist, für die Unterstützung bei den Tagesordnungspunkten zur Entlastung und Wahl.

Im Namen des Vorstandes des Sozialwerks dankt Frau Ihrig dem Bürgerverein für die tatkräftige Unterstützung. Dieser Dank gilt dem gesamten Vorstand des Bürgervereins sowie den engagierten Mitarbeitern und Mitarbeiterinnen.

## Veranstaltung des Sozialwerks

**Am Dienstag, 25 Juni 2019** von ca. 13 bis 18 Uhr findet eine

**Fahrt zum Rosarium in Uetersen** statt - wie immer organisiert vom Sozialwerk.

Erst lassen wir uns durch leckeren Kuchen nach traditioneller Zubereitung verwöhnen. Dann unternehmen wir einen kurzen oder auch längeren Spaziergang durch den Rosenpark und erfreuen uns an den verschiedenen Rosensorten, die es hier in allen nur denkbaren farblichen Abstufungen und Duftnuancen gibt.

Teilnahmegebühr € 12,00 pro Person  
Die Haltepunkte für den Bus zwischen 13.15 – 13.50 h erhalten Sie bei der Anmeldung.

**Interessenten melden sich bitte ca. 7 Tage vor dem Abfahrtstag bei:**  
Frau Hasenclever – Tel. 88 09 85 51

## Im Archiv gefunden

### Eine Bauernhochzeit in den Elbvororten vor 100 Jahren

Text von ca. 1930 von Hans Harder

Ganz anders als wir verstanden unsere Väter ihre Feste zu feiern! Ein patriarchalischer, gemütlicher, romantischer Zug lag darin. Es gab noch eine Dorfgemeinschaft; die Standesunterschiede waren aufgehoben. Nachbarliche Anteilnahme war selbstverständlich. Das zeigte sich bei Krankheit und Tod; das kam auch bei dem Hochfest in der Familie, der Hochzeit, zum Ausdruck. Auf Bauernhöfen wurde die Hochzeit mit Vorliebe in den Herbst verlegt, als Hochzeitstag der Freitag bevorzugt.

Die Einladung erfolgte durch den Kössenbitter. Um 1890 hat ein Kössenbitter hier zum letzten Male seines Amtes gewaltet. Früher trug er Stulpstiefel oder Schnallenschuhe, rote Kniehosen, rote Weste, farbigen Frack mit großem Blumenstrauß und Zylinderhut. Ein zwei Meter langer Bambusstock mit seiner „Krone“ war das Zeichen seiner Würde. Mit flatternden Bändern war er geschmückt. An die Spitze band die Braut ihre Schleife und einen kleinen Blumenstrauß. Auch die Brautjungfern stifteten breite, meterlange, bunte, seidene Bänder. Dem Kössenbitter wurde die Liste der Einzuladenden ausgehändigt. Durch lau-

tes Aufstampfen mit dem Stock macht er sich bemerkbar in den Häusern. In einem mit allerlei Gebärden vorgetragenen Reimspruch wurden die Gäste zur Hochzeit eingeladen.

Der Auftakt der Hochzeitsfeier war der Polterabend. Die Jugend des Dorfes stand mit allerlei Töpfen bei der Hand, um durch deren Scherben Glück zu bringen.

An diesem Abend schickten die benachbarten Höfe durch den Hütejungen Hühner und die Verwandten durch zwei junge Mädchen die Bräutigams- und Brautbutter.

Die Trauung fand gewöhnlich um 12 Uhr statt. Dann konnte um 2 Uhr die Hochzeitsfeier beginnen.

## Buchtipps (siehe Seite 5)

### Das Hamburger Rathaus Von Susanne von Barga und Michael Zapf



Einmal in die Jackentasche greifen – und Sie haben das ganze Rathaus in der Hand, klein, kompakt und mit Liebe zum Detail

ISBN: 978-3-8319-0467-9  
Verlag Ellert&Richter  
Preis 9.95

[www.bvfo.de](http://www.bvfo.de)



WAITZSTRASSE

## Zukunftsforum Groß Flottbek



Wir wollen gemeinsam mit Ihnen über Themen für die Waitzstraße reden. In drei Werkstatt-Terminen werden wir Themen entwickeln und diese gemeinsam diskutieren. Es werden Ideen und innovative Ansätze zu verschiedenen Themenbereichen wie Städtebau, Wohnen, Mobilität und Nahversorgung gesammelt und diskutiert.

Danach wollen wir mit dem Bürgerverein und anderen Institutionen in einen Dialog einsteigen.

Wer Interesse hat kann sich mit Kontaktdaten per E-Mail unter [info@waitzstrasse-hamburg.de](mailto:info@waitzstrasse-hamburg.de) oder per Handy 0175-3797723 melden!

Die Termine werden danach an diesen Verteiler bekannt gegeben und veröffentlicht.

Wir freuen uns auf rege Beteiligung.

## Frühlingsfest



Am 20.6.2019 findet wieder das Frühlingsfest in der Waitzstraße statt! Wieder wird die Straße bunt mit Luftballons geschmückt sein und es wird eine Menge in den Geschäften zu erleben sein.

Kommen Sie vorbei am Donnerstag, den 20.6.2019 von 16:00 bis 21:00 Uhr.

Noch können sich weitere Institutionen und Vereine aus der Umgebung an diesem Fest beteiligen. Auch Künstler werden noch gesucht.

E-Mail an: [info@waitzstrasse-hamburg.de](mailto:info@waitzstrasse-hamburg.de).

Redaktion: Andreas Frank, Foto: Andreas Frank  
[waitzstrasse-hamburg.de](http://waitzstrasse-hamburg.de)  
[facebook.com/waitzstrasse](https://facebook.com/waitzstrasse)  
Fragen / Anregungen / Fotos:  
[redaktion@waitzstrasse-hamburg.de](mailto:redaktion@waitzstrasse-hamburg.de)

## Einladung

### „Wie schön blüht uns der Maien“

Am Sonntag, 12. Mai ist Muttertag. Das passt zum Treffen mit allen die Freude an der Musik haben im Jenischpark. Erneut kommen wir mit Chormitgliedern und Posaunen-Bläsern der Melanchthon-Kirchengemeinde, unter der Leitung und Moderation von Herrn Burkhard Nehmiz zusammen. Wir wollen ausgewählte Frühlingslieder in der freien Natur singen und den einen oder anderen Kanon sogar mehrstimmig üben. Liedtexte sind wieder vorbereitet und werden verteilt. Wir wünschen uns gutes Wetter und viele Sängerinnen und Sänger. Auch die Spaziergänger und Passanten im Park sind eingeladen mit zu machen. Wie in der Vergangenheit treffen wir uns pünktlich um 12.00 Uhr hinter dem Jenischhaus.

*Manfred Walter*

## Nachlese

### Vortrag Dr. Becker über Portugal

Obwohl die Vortragszeit in der Presse irrtümlich nach hinten verlegt worden war, hatten wir eine gute Zuhörerbeteiligung am 21. März. Das lag am Thema und an der gezielten Einladung in „Unser Blatt“. Die Interessenten wurden nicht enttäuscht. Herr Dr. Becker hatte exzellente Fotos zu seinem Vortrag selbst gemacht und ausgewählt. Er sprach aus seinen Reiseerlebnissen vor Ort diverse geschichtliche Hintergründe sowie das „Heute“ spannend an. Wie bei früheren Vorträgen gab es für die Teilnehmer eine Auflistung mit geschichtlichen Daten sowie eine Skizze über die Orte, Häfen und Städte des Vortrags. Diese Unterlagen können in der Geschäftsstelle von Interessierten, die den Vortrag nicht hören konnten, noch abgefordert werden. Über Braga und Chaves im Norden, über Guimaraes, Porto und Aveiro, um nur einige Plätze und Städte zu nennen, die in dem Vortrag vorgestellt wur-

den, hörten wir abschließend von Lisabon und Evora. Aus dem Publikum kamen eigene Reise-Erlebnisse dazu und von Mitgliedern der Deutsch-Portugiesischen Gesellschaft zusätzliche Beiträge. Guter Beifall für Herrn Dr. Becker, der eigens pünktlich aus Berlin gekommen war und den Rückweg noch vor sich hatte. Eine Fülle von Informationen über ein faszinierendes Land in Europa, zu dem sich eine Reise, auch seiner Geschichte, seiner Landschaft und seiner Bewohner wegen lohnt.

*Manfred Walter*

## Lesung

### „Mörderisches Katerfrühstück“

Am Sonntag, den 2. Juni 2019 um 11.00 Uhr laden wir herzlich zu unserer ersten Bücherlesung in das Restaurant MORABA, Waitzstraße 25, ein. Es handelt sich um die Krimiautorinnen Frau Kathrin Hanke und Frau Heike Wolpert. Die beiden Damen werden nacheinander aus ihren Büchern vorlesen und Sie haben die Möglichkeit, danach Fragen zu stellen und diese werden sehr gerne beantwortet.

Sollten Sie an dieser besonderen Lesung interessiert sein, so melden Sie sich bitte in unserer Geschäftsstelle Waitzstraße 26 persönlich, per Telefon: 040 890 77 10 oder per Email: info@bvfo.de bis zum 28. Mai 2019 an.

Das Restaurant MORABA wird Ihnen die Möglichkeit geben, bei der Lesung zu essen und zu trinken zum Selbstkostenpreis.

Die Veranstaltung dauert ca. 2 Stunden. Der Eintritt beträgt: für Mitglieder 6,-- Euro und für Gäste 10,-- Euro.

*Ute Frank*

## WI SNACKT PLATT IN'N BÜRGERVEREEN

### Fröhjahr

Wo schön! De lütten Blumen sünd wedder dor, de Bööm blöht so wunnerbor! Allns is bunt, allns gröönt un blöht! Wi hebbt ja Fröhjahr!

Aver eigentlich wull ick vun wat anners snacken. Denn dat Fröhjahr bringt nich blots Blumen. Dat gifft ok Verkehr. Up eenmal hebbt wi wedder de velen luten Motorröder up de Straten. Un dor sünd ok de Cabrios mit junge Keerls dor binnen, de up jeden Fall ohn de Mütz fohren mööt. Wat sünd se all sportlich!

Un wenn dat to Winterstiet al Radfohrers geven hett, nu gifft dat noch veel mehr! Un nich to vergeten: De Hoge Rat sinnt op de Möglichkeit, nu sogoar E-Roller totalaten. Ha! Dat weer wat! Villicht weer dat 'ne Konkurrenz för dat Auto! Denn steihst nich mehr in'n Stau? Kann so'n E-Roller villicht op de Straat föhrn oder op'n Fohradweg, oder gor op'n Footweg? Dat weer wat, wenn de op'n Footweg dörfte. Denn lehrt de Footgängers mal endlich dat Hüppen, dat Bisiethüppen! Wi könt blots höpen, dat dat gau genog geht.

*Hedwig Sander*

P.S.: Dat gifft noch mehr lütte Fohrtüch för E-Mobilität, to'n Bispill dat E-Skateboard. Dat weer mal'n Spaaß!

## Otto Kuhlmann

Bestattungen seit 1911  
Inh. Frank Kuhlmann

BAHRENFELDER CHAUSSEE 105  
22761 Hamburg · Altona · Elbvorort  
www.kuhlmann-bestattungen.de



040.89 17 82

Zeit für Ihre Trauer in unseren neu gestalteten Räumen



ISO-zertifiziertes Unternehmen in der Bestatter-Innung und im Bestatterverband Hamburg